

Hopfenweg 21  
Postfach/C.p. 5775  
CH-3001 Bern  
Tel. 031 370 21 11  
Fax 031 370 21 09  
info@travailsuisse.ch  
www.travailsuisse.ch

## Jahresbericht Jugendarbeit 2019

### Jeunesse.Suisse: Die Jugendkommission von Travail.Suisse:

Jeunesse.Suisse ist die Jugendkommission von Travail.Suisse. Am Jugendrat definiert sie jährlich ihre Schwerpunkte und wählt sie ihre Mitglieder. Jeunesse.Suisse hat Einsitz im Vorstand von Travail.Suisse und ist auch in der Delegiertenversammlung und am Kongress von Travail.Suisse mit einer Abordnung vertreten. Aufgabe von Jeunesse.Suisse ist es, die Meinungen und Interessen der Jugendlichen der Mitgliedsverbände in die Entscheidungsfindung von Travail.Suisse einzubringen und eigene wichtige Themen zu bearbeiten.

- **Jugendrat tagt in Lugano**

Jeunesse.Suisse, die Jugendkommission von Travail.Suisse, führte 2019 ihren Jugendrat in Lugano durch. 20 Jugendliche aus den Verbänden von Travail.Suisse nahmen daran teil. In den Workshops wurde intensiv über die Themen Praktika und Gesamtarbeitsverträge diskutiert. Gemeinsam wurde die Jahresplanung verabschiedet und die Mitglieder der Jugendkommission und deren Leitung gewählt.

- **Roman Helfer tritt als Co-Präsident von Jeunesse.Suisse zurück**

Nach drei Jahren im Co-Präsidium wurde Roman Helfen von Hotel & Gastro Union mit grossem Dank verabschiedet. Er trat aufgrund neuer beruflicher Herausforderungen zurück. Roman hat sich stark für die Jeunesse.Suisse eingesetzt und wird weiterhin Mitglieder der Jugendkommission bleiben. Neu ins Co-Präsidium wurde Ivo Eichelberger (Transfair, \*1997) gewählt, der bereits seit zwei Jahren Mitglied der Jugendkommission ist. Nadine Walker (Syna, \*1997) wurde als Co-Präsidentin wiedergewählt.

- **Starkes Engagement am Kongress von Travail.Suisse**

Jeunesse.Suisse engagierte sich stark am Kongress von Travail.Suisse. Sowohl in der Vernehmlassung des Kongresspapiers wie auch am Kongress selber brachten die Jugendlichen ihre Interessen selbstbewusst und engagiert ein. Mit starken Voten setzten sie sich für eine starke Jugend ein, die wertgeschätzt und ernstgenommen wird. Wichtig ist, dass die Jugendlichen durch eine Vertretung in den Entscheidungsorganen ihre Anliegen selber einbringen können. Ein zunehmendes Problem der Jugendlichen sind die Praktikas. Dieser verbreitete Einstieg ins Berufsleben ist bisher nicht klar geregelt. Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger werden leider zu oft als billige Arbeitskraft missbraucht oder müssen monotone Tätigkeiten ausführen, die

für sie keinen Lernerfolg bieten. Hier braucht es klare Regeln.

<https://www.travailsuisse.ch/de/media/1322/download>

- **Jeunesse.Suisse erarbeitet Papier zum Thema Praktika**

Zusammen mit Travail.Suisse erarbeitete Jeunesse.Suisse ein gut lesbares Papier zum Thema „Praktika“. Darin wird zwischen verschiedenen Formen der Praktika unterschieden und klare Forderungen an die Anbieter von Praktikas ausformuliert. 2020 sollen die Ergebnisse in einer Broschüre veröffentlicht werden.

- **GAV's bekannter machen**

Die Gesamtarbeitsverträge sind ein zentrales Instrument der Gewerkschaftsarbeit. Aber die Jugendlichen kennen ihre Bedeutung und ihre Leistung kaum. Jeunesse.Suisse entschied daher, eine Informations- und Sensibilisierungskampagne zugunsten der Gesamtarbeitsverträge zu machen. 2019 wurde dazu ein Videoclip gedreht, der auf einfache, aber klare Art aufzeigt, was GAV's bringen können. Er ist einsetzbar in den sozialen Medien und an den Berufsfachschulen. 2020 soll die Kampagne starten und der Videoclip dazu anregen, sich über eine Informationsplattform vertieft mit dem Thema „GAV“ auseinanderzusetzen.

<https://www.travailsuisse.ch/de/jeunesseuisse>

#### **Sitzungsdaten von Jeunesse.Suisse 2019**

<i>Jugendrat:</i>	<i>23./24.03.2019 (Lugano)</i>
<i>Jugendkommission:</i>	<i>28.01.19 (Olten)</i> <i>10.04.19 (Olten)</i> <i>16.09.19 (Olten)</i> <i>11.11.19 (Olten)</i>
<i>Vorstandssitzungen Travail.Suisse mit Beteiligung von Jeunesse.Suisse:</i>	<i>Vorstandssitzungen in Bern:</i> <i>27.03.19</i> <i>24.04.19</i> <i>29.05.19</i> <i>26.06.19</i> <i>28.08.19</i> <i>01.10.19</i> <i>06.11.19</i> <i>18.12.19</i>
<i>Vorstandsklausur Travail.Suisse mit Beteiligung von Jeunesse.Suisse</i>	<i>11./12.02.2019 (Luzern)</i>
<i>Kongress Travail.Suisse mit Beteiligung von Jeunesse.Suisse</i>	<i>14.09.19 (Bern)</i>

Darüber hinaus gab es noch Sitzungen der Arbeitsgruppen Praktika, Gesamtarbeitsverträge und Vorbereitung Kongress Travail.Suisse

### Mitglieder der Jugendkommission 2019

	Name	Vorname	Funktion	Verband	Sprache			Jahrgang
1	Barrer	Elena	Mitglied	Syna	dt	w	CH	03.06.1997
2	Bettinelli	Roxanne	Mitglied	Hotel & Gastro Union	Frz.	w	CH	12.02.1997
3	Casisi	Ilenia	Mitglied	Syna	Frz.	w	IT	08.04.1994
4	Eichelberger	Ivo	Co-Präsidentin	transfair	Dt.	m	CH	31.05.1997
5	Ferreira Mendes	Diogo	Mitglied	Hotel & Gastro Union	Dt.	m	CH	12.06.2002
6	Füchslin	Stéphanie	Mitglied	Hotel & Gastro Union	Dt.	w	CH	28.11.1997
7	Gehrig	Selina	Mitglied	Hotel & Gastro Union	Dt.	w	CH	15.09.1997
8	Gisler	Marcel	Mitglied	Hotel & Gastro Union	Dt.	m	CH	01.01.1995
9	Gurini	Mirco	Mitglied	transfair	Dt.	m	CH	11.05.1989
10	Haddad	Tala	Mitglied	Syna	Dt.	m	Syrien	01.04.1998
11	Helfer	Roman	Mitglied	Hotel & Gastro Union	Frz.	m	CH	12.03.1993
12	Hofer	Yvo Andri	Mitglied	transfair	Dt.	m	CH	18.01.2001
13	Kestle	Jordan	Mitglied	Hotel & Gastro Union	Engl./Dt.	m	CH/NZ	25.09.1994
14	Nyffeler	Michael	Mitglied	Syna	Dt.	m	CH	16.03.1995
15	Quinzi	Andra Giovanni	Mitglied	Hotel & Gastro Union	Dt.	m	CH	14.10.1994
16	Rickenbach	Carla	Mitglied	transfair	Dt.	w	CH	29.07.1995
17	Sansonnens	Tania	Mitglied	Syna	Frz.	w	CH	22.06.1996
18	Schumacher	Sabri	Mitglied	Syna	Dt.	w	CH	07.05.1988
19	Shala	Besart	Mitglied	Syna	Dt.	w	Kosovo	14.02.1993
20	Stäheli	Cyrill	Mitglied	Hotel & Gastro Union	Dt.	m	CH	22.11.1998
21	Tschelischev	Alina	Mitglied	Hotel & Gastro Union	Dt.	w	CH	21.06.2001
22	Walker	Nadine	Co-Präsidentin	Syna	Dt.	w	CH	02.07.1997
23	Zürcher	Alexander	Mitglied	transfair	Dt.	m	CH	07.03.1999

### Kommunikationsmittel von Jeunesse.Suisse

Jeunesse.Suisse hat 2019 über folgende Kanäle kommuniziert. Communiqués konnten über die Medienkanäle von Travail.Suisse versandt werden. Auf der Homepage von Jeunesse.Suisse ([www.jeunesse.ch](http://www.jeunesse.ch)) sind die allgemeinen und aktuellen Meldungen von Jeunesse.Suisse zu finden. Jeunesse.Suisse verfügt auch über einen Facebook-Account, über den im Durchschnitt wöchentlich eine Meldung verschickt werden sollte (<https://www.facebook.com/jeunesse.suisse/>).

## Schwerpunktprojekte von Travail.Suisse 2018

Für Travail.Suisse bildeten 2019 folgende Projekte mit Bezug zu Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Schwerpunktthemen:

- **Forumtheaterprojekt „I Girl – I Boy – I Phone“**

Das Forumtheaterprojekt ist ein Schulprojekt im Rahmen der Berufsbildung gegen Rassismus. Es dreht sich um die Identitätsfindung junger Menschen in einer globalisierten, digitalisierten und von Migration geprägten Gesellschaft. Es umfasst einerseits eine Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase von mindestens drei Lektionen in den einzelnen Schulklassen. Dazu steht ein Begleitdossier für Lehrpersonen und Arbeitsblätter zur Verfügung. Andererseits besteht das Projekt aus einem Forumtheaterstück, das die Lernenden dazu motiviert, auf die Entwicklung des Stücks durch Interventionen Einfluss zu nehmen. 2019 konnte das Projekt an vier Schulen und drei unterschiedlichen Sprachen durchgeführt werden. Die Gesamtleitung dieses Projektes hat Travail.Suisse inne. ([www.igirlboyphone.ch](http://www.igirlboyphone.ch)).

Bildungszentrum Arbon (dt.)	18.02.19 – 22.02.19	6 Vorstellungen	562 teilnehmende Lernende
„Centre Professionnel du Nord Vaudois (CPNV)“ in Lausanne (frz.)	18.02.19 – 21.02.19	4 Vorstellungen	294 teilnehmende Lernende
Centro professionale Tecnico di Lugano-Trevano (CPT) Canobbio (ital.)	11.03.19 – 15.03.19	8 Vorstellungen	423 teilnehmende Lernende
Divtec Porrentruy (frz.)	02.04.19 – 05.04.19	7 Vorstellungen	528 teilnehmende Lernende
<b>Total</b>		<b>25 Vorstellungen</b>	<b>1807 teilnehmende Lernende</b>

- **Arbeitssicherheit: Lernplattform für die Höheren Fachschulen HF**

Die Lernplattform Arbeitssicherheit ist das gemeinsame Produkt von Travail.Suisse, dem Bildungsinstitut ARC, der Konferenz Höhere Fachschulen und der Suva. Zielpublikum sind Studierende an Höheren Fachschulen. Sie sollen mit Hilfe der Lernplattform sensibilisiert werden für Fragen der Arbeitssicherheit und der Unfallprävention ([www.arbeitssicherheit-hf.ch](http://www.arbeitssicherheit-hf.ch)). Die Lernplattform wird in drei Sprachen angeboten (dt./frz./ital.).

- **Arbeitssicherheit: Broschüre „Ohne Unfall durch die Lehre“**

Lernende verunfallen deutlich häufiger als ausgelernte Personen. Das zeigt die Auswertung der Unfalldaten der Suva. Verstärkte Präventionsmassnahmen von allen Beteiligten sind deshalb gefragt, auch deshalb, weil gefährliche Arbeiten ab 2016 schon vom 15. Altersjahr an ausgeführt werden dürfen. Travail.Suisse hat zusammen mit Jeunesse.Suisse die Broschüre „Ohne Unfall durch die Lehre“ erarbeitet und herausgegeben. Mit ihrer Hilfe sollen die Lernenden dafür sensibilisiert werden, unter allen Umständen ihre persönliche Arbeitssicherheit ernst zu nehmen.

Die Broschüre wird in drei Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch herausgegeben. 2019 wurde auf Französisch und Italienisch die zweite Auflage gedruckt.

Auflagen in Deutsch: Erste Auflage 2016, zweite Auflage 2018

Auflagen in Französisch: Erste Auflage 2016, zweite Auflage 2019

Auflagen in Italienisch: Erste Auflage 2017, zweite Auflage 2019.

- **Arbeitssicherheit: Quizplattform „2xgewinnen“**

Die Quizplattform wurde 2019 aufgebaut. Ihr Ziel ist es, Lernende in der Berufsbildung für das Thema „Arbeitssicherheit“ zu sensibilisieren. Die grafische Gestaltung entspricht derjenigen der Broschüre „Ohne Unfall durch die Lehre“. Diese Plattform ist mit finanzieller Unterstützung durch die Suva entstanden ([www.2xgewinnen.ch](http://www.2xgewinnen.ch) / [www.gagner2x.ch](http://www.gagner2x.ch) / [www.vincere2x.ch](http://www.vincere2x.ch)).



- **Zukunft statt Herkunft: Gegen Diskriminierung auf dem Lehrstellenmarkt**

Im Jahre 2008 hat Travail.Suisse das Projekt „Zukunft statt Herkunft“ gestartet. Es ist ein Projekt zur Verhinderung von Diskriminierung Jugendlicher mit Migrationshintergrund auf dem Lehrstellenmarkt. Zur Umsetzung des Projektes wurde eine Broschüre hergestellt. Das Projekt verfügt über eine eigene Homepage [www.zukunftstattherkunft.ch](http://www.zukunftstattherkunft.ch) und viele Links auf den Homepages von Kantonen und Verbänden.

- **Mamagenda: Ein digitaler Begleiter für Mitarbeiterinnen und Vorgesetzte durch die Phase der Schwangerschaft**

Die Homepage [www.mamagenda.ch](http://www.mamagenda.ch) hilft schwangeren Mitarbeiterinnen und ihren Vorgesetzten, die Phase der Schwangerschaft und der ersten Monate nach der Niederkunft besser und konfliktfreier zu planen. Sie existiert nicht mehr nur auf Deutsch und Französisch, sondern auch auf Italienisch. Auch die Werbebroschüre ist in drei Sprachen verfügbar (dt./frz./ital.).

- **Infomutterschaft: Rechtsberatung für Schwangere und arbeitstätige Mütter**

Seit dem Jahre 1999 läuft bei Travail.Suisse das Projekt „Infomutterschaft“ Sein Ziel ist es, schwangere Frauen und arbeitstätige Mütter bei Fragen rund um den Arbeitsplatz zu unterstützen. (<http://www.infomutterschaft.ch/>). Dazu stehen Travail.Suisse fünf Hilfsmittel zur Verfügung:

- Ein Flyer, der auf das Angebot aufmerksam macht und zum Beispiel bei Frauenärzten aufliegt.
- Eine Broschüre in vier Sprachen (deutsch, französisch, italienisch, englisch), welche die Rechte der schwangeren Frauen und arbeitstätigen Mütter kurz und bündig darstellt.
- Ein Handbuch (als CD erhältlich) auf Deutsch und Französisch, welches alle relevanten Gesetze und Verordnungen bezüglich schwangerer Frauen und arbeitstätiger Mütter für Beratungsstellen darstellt.
- Integration von ausgewählten Seiten des Handbuches (mit direkten Links) in der digitalen Agenda [www.mamagenda.ch](http://www.mamagenda.ch).
- Eine Beratungsstelle für schwangere Frauen und arbeitstätige Mütter.

Seit 2015 sind die Angebote in allen drei Sprachen (dt., frz., ital.) verfügbar.

- **Ratgeber Travail.Suisse: Beantwortet Fragen aus der Arbeitswelt**

Travail.Suisse verfügt über eine Ratgeberreihe, welche Fragen aus der Arbeitswelt beantwortet. Unter den vorhandenen Broschüren sind fünf zu finden, die sich mit Fragen beschäftigen von Personen unter 25/30.

- Die Lehre meistern
- Ohne Unfall durch die Lehre
- Meine Chancen nach der Lehre
- Erwerbstätig und schwanger
- Arbeitnehmende mit Kindern

Diese Broschüren sind auf Deutsch und Französisch erhältlich. Der Titel „Erwerbstätig und schwanger“ und „Ohne Unfall durch die Lehre“ auch auf Italienisch. Vgl.

[http://www.travailsuisse.ch/service/broschueren\\_und\\_produkte](http://www.travailsuisse.ch/service/broschueren_und_produkte).

- **Vaterschaftsurlaub: Für mehr Gleichberechtigung in der Beziehung**

Am 24. Mai 2016 hat Travail.Suisse die Unterschriftensammlung zur Eidgenössischen Volksinitiative „Für einen vernünftigen Vaterschaftsurlaub – zum Nutzen der ganzen Familie“ gestartet. Die Initiative verlangt eine Vaterschaftsversicherung, die mindestens vier Wochen Vaterschaftsurlaub beinhaltet (<http://www.vaterschaftsurlaub.ch/>). Am 04. Juli 2017 konnte die Initiative bei der Bundeskanzlei mit genügend Unterschriften eingereicht werden. Im Jahre 2018 fanden im Parlament Diskussionen zu einem indirekten Gegenvorschlag zur Initiative statt.

## 1. Kommissionsarbeit

Allgemeine Informationen: Als Dachorganisation der Arbeitnehmenden hat Travail.Suisse Zugang zu den eidgenössischen Kommissionen und Arbeitsgruppen. Dort ist es auch ihre Aufgabe, die Jugendlichen, die Lehrlinge und die jungen Arbeitnehmenden zu vertreten.

Travail.Suisse hatte im Jahre 2018 Einsitz in folgenden bildungspolitischen Gremien:

Der Leiter des Bildungsinstitutes ARC ist zugleich bei Travail.Suisse zuständig für bildungspolitische Fragen. In dieser Funktion hat er im Jahre 2018 in folgenden Organen mitgearbeitet:

- Schweizerische Hochschulkonferenz, Mitglied des Ausschusses der Arbeitswelt
- „Advisory Committee on Vocational Training“, Mitglied
- SVEB, Vorstandsmitglied
- SGAB, Vorstandsmitglied
- Konferenz der Höheren Fachschulen, Mitglied des Vorstandes
- Konferenz der Höheren Fachschulen Technik, beratendes Mitglied des Vorstandes
- Valida.Suisse, Vorstandsmitglied
- Profunda-suisse, beratendes Mitglied des Vorstandes
- SBFJ-Steuergrremium Berufsbildung 2030

Zudem wird Travail.Suisse durch Urs Masshardt in der Eidg. Berufsbildungskommission vertreten.

Ferner nimmt Travail.Suisse regelmässig an den bildungspolitischen Vernehmlassungen teil.

(<http://www.travailsuisse.ch/aktuell/vernehmlassungen?year=2018>)

## 2. Finanzen

Bundesbeiträge: Die Jugendarbeit von Travail.Suisse erhielt 2019 für 2018 Bundesbeiträge für ausserschulische Jugendarbeit nach Art. 7.2. KJFG in der Höhe von CHF 30621.00.

Finanzierung durch Travail.Suisse: Die Aufwendungen für die Jugendarbeit laufen nicht über einen separaten Budgetpunkt, sondern sind integriert in die verschiedenen Budgetpunkte. Für die Eingabe für Bundesbeiträge nach Art. 7.2 KJFG wird speziell eine Aufschlüsselung vorgenommen. Insgesamt hat Travail.Suisse (inkl. ARC) im Jahre 2019 CHF 389'613.00 für Jugendthemen ausgegeben. Davon sind CHF 214'352.00 eigene Mittel und CHF 175'261.00 andere Mittel.

Die Jugendkommission verfügt über ein jährliches Budget von CHF 3000.00, über das sie selbständig bestimmen kann. Für Projekte oder besondere Aufwendungen hat sie zudem die Möglichkeit, eine zusätzliche Finanzierung zu beantragen. 2019 hat Jeunesse.Suisse rund CHF 6000.00 für die Produktion des Videoclips zum Thema GAV erhalten.

*Dieser Jahresbericht ist ein Auszug aus dem Jahresbericht von Travail.Suisse, bezogen auf die jugendspezifischen Fragen und – um die Verständlichkeit zu erhöhen – erweitert. Der Jahresbericht von Travail.Suisse wurde an der Vorstandssitzung vom 25.03.2020 vom Vorstand auf dem Korrespondenzweg verabschiedet.*

*14.04.2020, Bruno Weber-Gobet, Geschäftsleitungsmitglied Travail.Suisse*